

Verarbeitungsanleitung

Waltalkers

2020

Vorbereitung der Wandbekleidung

Prüfen Sie die Wandbekleidung, um sich zu vergewissern, dass Muster, Farbe, Menge und Qualität mit Ihrer Bestellung übereinstimmen. Trennen Sie die Artikel nach Fertigungsnummern und sortieren Sie diese nach den Rollenummern. Verarbeiten Sie die Tapeten beginnend mit der höchsten Rollenummer und dann in absteigender Reihenfolge.

Etwa eine Stunde vor der Verarbeitung sollten Sie das Material in umgekehrter Richtung aufrollen, um die Ware zum Tapezieren zu glätten. Um die richtige Verarbeitungs-Reihenfolge einzuhalten, rollen Sie das Material kurz vor dem Tapezieren wieder in der ursprünglichen Form auf, bevor Sie mit der Verarbeitung beginnen.

Vorbereitung des Untergrunds

- Der Untergrund muss fest, glatt, dauerhaft trocken, fett- und staubfrei sein.
- Spuren von Kugelschreibern, Ölen, Stiften, Ölkreiden o. Ä. entfernen und/oder isolieren.
- Alte Tapeten im Vorfeld entfernen. Keine Makulatur-Tapete kleben.
- Gestrichene Wände mit einer Lösung aus Wasser und einem umweltfreundlichen Entfettungsmittel abwaschen. Anschließend mit feinem Schleifpapier anschleifen.
- Schrauben- und/oder Nagelköpfe falls nötig isolieren und Löcher mit gut haftender Spachtelmasse füllen.
- Unbehandeltes Metall muss mit Rostschutzanstrich versehen werden.
- Bei helleren Wandbelägen sollte der Untergrund, um ein Durchscheinen zu vermeiden, farblich homogenisiert sein. Bei Verarbeitung auf Stoß sollte zumindest an den Nähten der Untergrund in Tapetenfarbe abgetönt werden.
- Stark saugende, kreibende oder sandende Untergründe müssen mit unverdünntem Vescom Primer (Tapetengrund) vorgestrichen werden. Diese ± 5 Stunden bei optimalen Bedingungen trocknen lassen.
- Normal saugende Untergründe mit Vescom Primer (Tapetengrund) im Mischverhältnis 1 Teil Vescom Primer auf 3 Teile Wasser vorstreichen. Diese ± 5 Stunden bei optimalen Bedingungen trocknen lassen.
- Die Temperatur des Untergrunds muss mindestens 10°C betragen. Die Luftfeuchtigkeit des Untergrunds darf höchstens 6 % Volumen betragen.
- Das zu verarbeitende Produkt und Zubehör muss Raumtemperatur haben.

Allgemeines

- Es wird empfohlen, den Vescom Primer/Sealer mithilfe einer Kleisterbürste aufzutragen.
- Durch Gebrauch eines unverdünnten Vescom Primer/Sealer wird die Wandbekleidung nach einiger Zeit leichter zu entfernen sein.

Verarbeitung Walltalkers-Wandbekleidung

Verwenden Sie zur Installation der Walltalkers-Wandbekleidung den Kleber Vescom 3000.

Bei vertikaler Anbringung sollte eine Lotschnur, bei horizontaler Anbringung eine Wasserwaage benutzt werden. Wir empfehlen eine horizontale Verarbeitung. Obwohl über die Nähte geschrieben werden kann, sollten Sie diese nicht in die primäre Schreib- und Wiedergabezonen einbeziehen.

Jede zweite Bahn muss umdreht / gestürzt werden. Unabhängig davon, ob Sie vertikal oder horizontal arbeiten. Sorgen Sie auch dafür, dass die Bahnen einige Zentimeter länger sind als nötig, damit Sie genügend Spielraum zum Beschneiden an Wänden, Decken und Leisten haben.

Verwenden Sie einen Spachtel (in ein sauberes und trockenes Tuch gewickelt) um die Walltalkers-Wandbekleidung in das Kleberbett zu drücken und ggfs. Luftblasen zu entfernen. Streichen Sie das Material von der Mitte nach außen glatt. Um Dellen in der Wandbekleidung zu vermeiden, sollten Sie nicht zu starken Druck ausüben.

Beschneiden Sie das Material an den Übergängen zu Decke, Leisten, Fenstern und Türen entsprechend. Verwenden Sie hierzu einen Cutter mit scharfer Einzelklinge. Wechseln die Klinge regelmäßig aus.

Eine überlappende Verarbeitung mit Doppelschnitt ist empfehlenswert, da dies für ordentliche, einwandfreie Nähte sorgt. Verwenden Sie ein Doppelschnittmesser, um zu vermeiden, dass Sie in den Untergrund schneiden.

Rollen oder drücken Sie ca. 20-30 Minuten nach der Verarbeitung einer Bahn mit einem Nahtroller die Nähte erneut vorsichtig an. So vermeiden Sie Dellen oder Mulden in der Wandbekleidung.

- 1. Verwenden Sie auf der Oberfläche keine scharfen Gegenstände.**
- 2. Vermeiden Sie, dass bei der Verarbeitung Wellen, Knicke oder Falten im Material entstehen.**
- 3. Achten Sie darauf, dass Sie beim Doppelschnitt den Untergrund nicht beschädigen.**
- 4. Versuchen Sie nicht das Material zu dehnen, um Nähte zu schließen. Verschieben Sie stattdessen die gesamte Bahn. Wurde eine Bahn schräg befestigt, sollten Sie diese von der Wand lösen und erneut anbringen.**
- 5. Werden Außenecken übertapeziert, sollte das Material mindestens 30cm über die Ecke lappen, um die Haftung zu gewährleisten.**
- 6. Stechen Sie nicht in das Material, um Blasen unter der Oberfläche zu entfernen.**

Gehen Sie beim Beschneiden der Walltalkers-Wandbekleidung in der Nähe von Steckdosen besonders vorsichtig vor. Schalten Sie den Strom ab, wenn Sie in der Nähe von Steckdosen arbeiten. Sie sollten an allen Stromanschlüssen so schneiden, dass genügend Zwischenraum zwischen dem Material und den Stromkabeln bzw. Steckdosen bleibt.

Mag-rite-Produkte können aufgrund des darin enthaltenen Eisens als Stromleiter fungieren. Vermeiden Sie deshalb den Kontakt dieses Materials mit bloßliegenden Kabeln.

Reinigen

Sorgen Sie dafür, dass Kleisterreste von der Oberfläche der Wandbekleidung sofort entfernt werden. Verwenden Sie hierfür einen Naturschwamm oder ein weiches Tuch mit einer warmen, milden Seifenlösung. Verwenden Sie keine Scheuermittel. Spülen Sie gründlich mit Wasser nach und trocknen Sie die Oberfläche mit einem sauberen, saugfähigen Tuch. Wechseln Sie das Wasser regelmäßig.

Wichtig

Sollte nicht nach dieser Installationsanleitung verarbeitet worden sein, können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Materialfehler zeigen sich in der Regel spätestens nach dem Anbringen der dritten Bahn. Sollten Sie Mängel feststellen, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf und stellen Sie die Arbeiten unverzüglich ein. Spätere Reklamationen und ggfs. Schadensersatz können nicht akzeptiert werden. Die in der vorliegenden Verarbeitungsanleitung angegebenen technischen und sonstigen Informationen gelten ab Erscheinungsdatum und bleiben bis zum Erscheinen einer neuen Verarbeitungsanleitung in Kraft.